Amundi Investment Institute

Weekly Market Review

Vertrauen muss verdient werden

„Die derzeitige technologische Revolution ist transformativ und führt dazu, dass einige Unternehmen obsolet werden, während andere florieren. Daher ist es wichtig, strukturelle Gewinner von Marktgeräuschen zu unterscheiden – diejenigen, die eine strenge Kapitaldisziplin und Transparenz hinsichtlich der Renditen ihrer KI-Investitionen wahren."

Monica Defend
Leiterin des Amundi Investment Institute

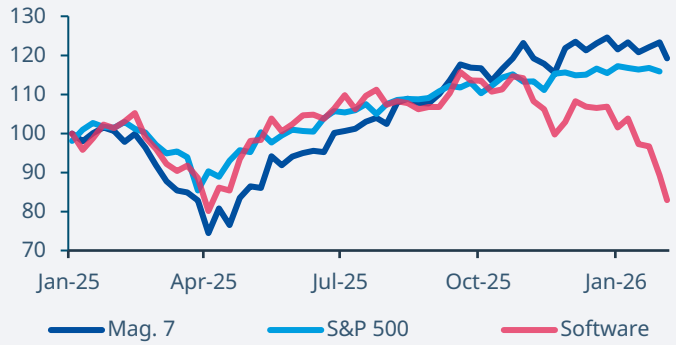
Der Markt verlangt Antworten

US-Softwareaktien verloren bis zum 4. Februar rund 20 % seit Jahresbeginn, da Befürchtungen aufkamen, dass Fortschritte im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) sich auf das Geschäft einiger Unternehmen auswirken könnten.

Dies deutet auch darauf hin, dass der Markt deutlichere Belege für die potenziellen Renditen der erheblichen Investitionen in KI erwartet.

Auch wenn die Gewinner von heute nicht unbedingt die Gewinner von morgen sein müssen, sollten Unternehmen, die ihr Kapital diszipliniert einsetzen, langfristig als Gewinner hervorgehen.

Volatilität im US-Software-Sektor



Quelle: Amundi Investment Institute, Bloomberg, Stand: 4 Februar 2026.
Indexiert auf 100 per 01.01.2026

Die Auswirkungen der technologischen Revolution auf verschiedene Bereiche der Wirtschaft und Gesellschaft sind unbestreitbar. Der Ausverkauf amerikanischer Softwareunternehmen – ausgelöst durch Nachrichten über ein KI-gestütztes Produktivitätswerkzeug, das sich auf einige Softwareunternehmen auswirken könnte – spiegelt diesen strukturellen Trend wider. Kurzfristig ist dies die Art und Weise, wie der Markt Klarheit über die massiven KI-Investitionen der Unternehmen fordert. Dies muss jedoch nicht unbedingt ein Urteil über ihre Geschäftsmodelle sein. Klar ist, dass die Märkte zunehmend zwischen Unternehmen unterscheiden werden, die mehr Klarheit über die finanziellen Vorteile von KI-Investitionen bieten, und solchen, bei denen das Renditepotenzial unklar ist. Dies wurde auch nach der Veröffentlichung der Unternehmensgewinne einiger großer Technologieunternehmen deutlich. Darüber hinaus bestätigt die Volatilität der Märkte in Bereichen mit „konsensualen Handelsgeschäften" unsere Ansicht, dass Diversifizierung in diesen Zeiten von entscheidender Bedeutung ist.

Termine

09.02.
Eurozone: Sentix-Anlegervertrauen
USA: Inflationserwartung der Fed von New York

12.02.
Großbritannien: Bruttoinlandsprodukt
Indien: Verbraucherpreisindex

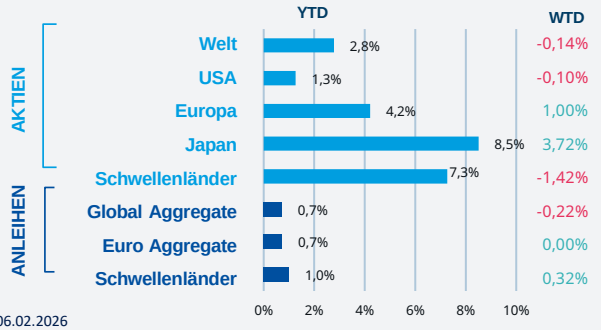
13.02.
USA: Arbeitsmärkte & Verbrauchervertrauen
RBI: Geldpolitik

Vergangene Woche im Rückblick

Die Aktienmärkte entwickelten sich weltweit uneinheitlich. In den USA äußerten Anleger Bedenken hinsichtlich der Bewertungen und des Umfangs der Investitionen im Bereich der künstlichen Intelligenz. Der Ausverkauf im IT-Sektor wirkte sich auf die Aktienmärkte der Schwellenländer aus, während japanische und europäische Aktien zulegten. Die Renditen von US-Anleihen fielen angesichts schwacher Arbeitsmarktdaten. Bei den Rohstoffen stieg der Goldpreis im Wochenverlauf, während Rohöl nachgab.

Aktien- und Anleihenmärkte

Performance der Assetklassen seit Jahresbeginn (YTD) und einer Woche (WTD)



Quelle: Bloomberg, Daten per 06.02.2026
Weitere Informationen zu den Indizes finden Sie auf Seite 3

Renditen der Staatsanleihen

Renditen für 2- und 10-jährige Staatsanleihen und Veränderung seit einer Woche

	2YR		10YR	
US	3,50	▼	4,21	▼
Germany	2,08	▼	2,84	▼
France	2,21	▼	3,45	▲
Italy	2,23	▲	3,47	▲
UK	3,62	▼	4,51	▼
Japan	1,28	▲	2,22	▼

Quelle: Bloomberg, Daten per 06.02.2026
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3

Rohstoffe, Währungen und kurzfristige Zinsen

Gold	Crude Oil	EUR/ USD	USD/ JPY	GBP/ USD	USD/ RMB	Euribor 3M	T-Bill 3M
USD/oz	*USD/barrel*						
4964,36	**63,55**	**1,18**	**157,22**	**1,36**	**6,94**	**2,00**	**3,67**
+1,4%	*-2,5%*	*-0,3%*	*+1,6%*	*-0,5%*	*-0,3%*		

Quelle: Bloomberg, Daten per 06.02.2026
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3

Makroökonomische Einschätzungen

USA

Der US-Arbeitsmarkt zeigt gemischte Signale.

Die neuesten Arbeitsmarktdaten zeigen ein gemischtes Bild mit leichten Anzeichen einer Abschwächung. Obwohl die Zahl der offenen Stellen laut JOLTS zurückgegangen ist und die Arbeitslosenanträge gestiegen sind, bleiben die Entlassungen von Arbeitnehmern begrenzt. Diese Indikatoren deuten darauf hin, dass sich die Arbeitsmarktbedingungen verschlechtert haben, aber sie weisen nicht auf eine Krise hin. Daher sind wir der Meinung, dass die Fed einen ausgewogenen Ansatz bei ihrer Politik zur Erfüllung ihres doppelten Mandats beibehalten und eine weitere Lockerung in Betracht ziehen sollte.

Europa

Erste Anzeichen für eine Belebung der Binnennachfrage in Europa

Das Wirtschaftswachstum für das im Dezember endende Quartal war robust. Italiens BIP wuchs im vierten Quartal trotz Gegenwind im verarbeitenden Gewerbe mit einer über den Erwartungen liegenden Rate von 0,3 %. Das Wachstum in Deutschland wurde durch die Ausgaben der privaten Haushalte und der Regierung angekurbelt, während in Frankreich die Binnennachfrage einen bescheidenen, aber positiven Beitrag zum Wachstum leistete. Diese Entwicklungen sind erste Anzeichen für eine Normalisierung der Binnennachfrage, die unseren Erwartungen entspricht.

Asien

Indien stellt einen ausgeglichenen Haushalt vor

Indiens Jahresbudget für das Finanzjahr 2026-27 (12 Monate bis zum 31. März) erscheint ausgewogen und gibt der Regierung eine gewisse Flexibilität bei den Ausgaben. Wir beobachten auch eine leichte Konsolidierung und konzentrieren uns auf die Investitionsausgaben (die um 11,5 % steigen sollen) und den Industriesektor. Das Ziel für das Haushaltsdefizit wurde leicht auf 4,3 % des BIP (von 4,4 %) verbessert. Darüber hinaus scheint die Regierung arbeitsintensiven sowie produktiveren Sektoren Vorrang einzuräumen. Insgesamt sind wir der Meinung, dass sich der politische Kurs nicht geändert hat.

Finden Sie weitere Informationen im
Amundi Research Centre.

ANMERKUNGEN

Aktien- und Anleihenmärkte (Tabelle Seite 2)

Quelle: Bloomberg. Verwendet werden die folgenden Indizes.
Aktien: Welt = MSCI AC World Index (USD); USA = S&P 500 (USD); Europa = Europe Stoxx 600 (EUR); Japan = Nikkey 225 (YEN); Schwellenländer= MSCI emerging (USD)

Anleihen: Global Aggregate = Bloomberg Global Aggregate (USD); Euro Aggregate = Bloomberg Euro Aggregate (EUR); Schwellenländer= JPM EMBI Global diversified Hedged (USD).

WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management/Amundi Investment Institute und entsprechen dem Stand vom 06. Februar 2026, 15:00 Uhr.
Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite. Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Datum der erstmaligen Verwendung: 06. Februar 2026.